

Pressemitteilung

Augsburg, 10.10.2022

Seite 1/4

Voices. Ein Mosaik ukrainisch-jüdischen Lebens.

Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben

25. Oktober 2022 – 26. Februar 2023 | Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Eröffnung der Ausstellung am 24. Oktober | 18.30 Uhr | Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit

Ukrainisch, Russisch, Polnisch, Hebräisch, Jiddisch. So vielfältig wie die Sprachen, die Jüdinnen und Juden im Verlauf der letzten 100 Jahre in der Ukraine gesprochen haben, so vielfältig sind auch die Stimmen, die in der Ausstellung zu Wort kommen. Sie vermitteln ein eindrückliches Bild von ukrainisch-jüdischem Leben. So berichten sie von interkulturellen Beziehungen und Gemeindeleben im Shtetl in den 1920er und 1930er Jahren. Sie erzählen aber auch von den Schrecken der Schoa und vom Kampf um eine angemessene Erinnerungskultur in der Sowjetunion. Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 verbreitete sich ukrainisch-jüdisches Leben auch über die Grenzen der Ukraine hinaus: Rund 50% der Mitglieder der heutigen jüdischen Gemeinde in Augsburg haben ukrainische Wurzeln. Der derzeitige Krieg Russlands gegen die Ukraine hat zu einer erneuten Migrationswelle geführt.

Durch die Präsentation von Zeitzeug*inneninterviews kreiert die Ausstellung ein zwar fragmentarisches, aber dennoch umfassendes Bild von der Vielfalt jüdischen Lebens in der Ukraine und dessen Verbindungen zu Deutschland und Augsburg. Um die Ausstellung einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, werden die Texte in Deutsch und Ukrainisch präsentiert, zusätzlich werden englische und russische Übersetzungen der Texte in Form eines Beihefts ausgehändigt.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit unseren beiden ukrainischen Kolleg*innen realisiert. Daria Rezyk ist Ende März in Augsburg angekommen, seit Anfang Juni unterstützt zudem auch Andrii Shestaliuk die Arbeit an der Ausstellung. Rezyk und Shestaliuk haben vor Kriegsbeginn gemeinsam im Memorial Museum of Totalitarian Regimes „Territory of Terror“ in L'viv gearbeitet und dort u.a. Zeitzeug*inneninterviews, auch mit Überlebenden der Shoah, geführt.

Pressemitteilung

Augsburg, 10.10.2022

Seite 2/4

Kurator*innen: Daria Rezyk, Andrii Shestaliuk

Projektkoordination: Ayleen Winkler

Idee: Carmen Reichert

Ort: Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, Standort Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg

Eintritt: 6,00 | 3,00 € ermäßigt

Laufzeit: 25. Oktober 2022 – 26. Februar 2023

Öffnungszeiten: Donnerstag – Sonntag: 14:00 – 18:00 Uhr

Eröffnung: 24.10.2022 | 18.30 Uhr | Pfarrheim Hlgst. Dreifaltigkeit

(Ulmer Str. 195a, 86156 Augsburg – gegenüber der Ehemaligen Synagoge)

Grußworte:

Dr. Carmen Reichert, JMAS

Martina Wild, Zweite Bürgermeisterin der Stadt Augsburg

Vitalij Levin, Vizepräsident der Israelitischen Kultusgemeinde Augsburg Schwaben

Anna Yatsenko, Chair of the Board »After Silence«

Einführung:

Daria Rezyk, Andrii Shestaliuk und Ayleen Winkler

Musikalisches Rahmenprogramm mit Katia Shostak, Olga Abramovitsch und Begleitung

Vorabführung

Einführung und Vorabführung durch die Ausstellung für Pressevertreter*innen mit den Kurator*innen sowie Ayleen Winkler und Dr. Carmen Reichert: **Montag, 24. Oktober 2022, 11.00 Uhr.**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung für die Vorabführung bis zum 21. Oktober per Mail an anton.limmer@jmaugsburg.de oder telefonisch unter 0151 26 85 27 00.

Pressemitteilung

Augsburg, 10.10.2022

Seite 3/4

Vermittlungsangebot

Führungen

30. Oktober 2022 | 14.30 Uhr und 13. November, 10. Dezember 2022 | 15.00 Uhr

Öffentliche Führung auf Deutsch

Anmeldung unter Tel. 0821 – 51 36 11 oder empfang@jmaugsburg.de.

30. Oktober | 15.30 Uhr und 20. November | 15.00 Uhr

Öffentliche Kurator*innenführung auf Ukrainisch

Anmeldung unter Tel. 0821 – 51 36 11 oder empfang@jmaugsburg.de.

18. Dezember 2022 | 15.00 Uhr

Öffentliche Kurator*innenführung auf Russisch

Anmeldung unter Tel. 0821 – 51 36 11 oder empfang@jmaugsburg.de.

Nach Vereinbarung

Gruppenführungen

Buchung unter Tel. 0821 – 44 42 87 17 oder kh@jmaugsburg.de

Bildmaterial



F_Voices: Illustration „Voices“, © JMAS / Nontira Kigle

Das Bild kann im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Eine hochaufgelöste Version finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des JMAS: www.jmaugsburg.de/presse

Pressemitteilung

Augsburg, 10.10.2022

Seite 4/4

Unterstützer*innen



UKRAINE-Förderlinie



Über einen Hinweis auf die Ausstellungseröffnung sowie eine Berichterstattung freuen wir uns.
Für Fragen stehen wir gerne bereit.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer

-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben

Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg

Tel. 0151-64936221 | 0151-26852700

www.jmaugsburg.de

Facebook: @juedischesmuseumaugsbu

Instagram: @juedischesmuseum_augsburg

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.